FDP
Die Liberalen

Grosser Gemeinderat	
Eingang	31.08.2020
Vorstoss	Postulat
Nr.	20.03.11

FDP.Die Liberalen Wetzikon
Stefan Lenz
Gemeinderat
Schwalbenstrasse 126
8623 Wetzikon

www.fdp-wetzikon.ch
Postkonto 80-16579-0

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Frau Brigitte Meier Hitz
Präsidentin
Bahnhofstrasse 167
8622 Wetzikon

Wetzikon, 31. August 2020

Postulat:
Smart City-Strategie Wetzikon

Unsere Stadt Wetzikon soll sich zu einer «Smart City» entwickeln. Denn die übergeordneten Ziele einer Smart City sind ausgerichtet auf eine **ressourcenschonende Stadtentwicklung**, eine **Erhöhung** der **Lebensqualität** und der **Standortattraktivität**.

Die Engagements von verschiedenen Städten in Richtung Smart City haben sich in den letzten Jahren auch in der Schweiz positiv entwickelt und an Struktur gewonnen.

Für die FDP ist klar, dass die **Stadtentwicklung** zu einer Smart City **ein erhebliches, langfristiges und zielgerichtetes Engagement erfordert**. Bei der Entwicklung zu einer Smart City sind typischerweise folgende Bereiche enthalten:

Smart City-Bereich	Beispiele
Smart Environment	Erlebbare Stadtplanung, intelligente öffentliche Räume, intelligente Beleuchtung und intelligente Gebäude
Smart Economy	Lokale Wertschöpfungsnetze, Co-Working Gewerbe/Verwaltung, Startup- und Technologie-Center, Marktplätze
Smart Living	Smartes Wohnen, intelligente Strom-Prosumation, intelligente Sicherheit für Einwohner
Smart Mobility	Intelligente Parkräume, vernetzte Mobilität mit System-Übergängen, bewirtschaftete Sharing Modelle
Smart People	Politische Meinungsbildung, soziale Mitwirkung über Generationen, Stadtmelder-App, digitale Bildungsangebote für alle Generationen, Job- und Engagementmöglichkeiten für Senioren und Jugendliche
Smart Government	Digitale und persönliche Services mit Einwohnerportal, prozessorientierte Verwaltung, einheitliche Bezahllösungen, offene Daten für B2B-Services (API), Innovations-Labor für Verwaltung mit Gewerbe und Jugend

Bereiche des Smart City-Wheel von Boyd Cohen, einem Stadt- und Klimastrategen

Das Grundprinzip einer Smart City beruht darauf, dass die Anspruchsgruppen Regierung, Verwaltung, Wirtschaft und Bevölkerung in den Bereichen zusammenarbeiten. Die Stadt ist ein wichtiger aber nicht der einzige Taktgeber.

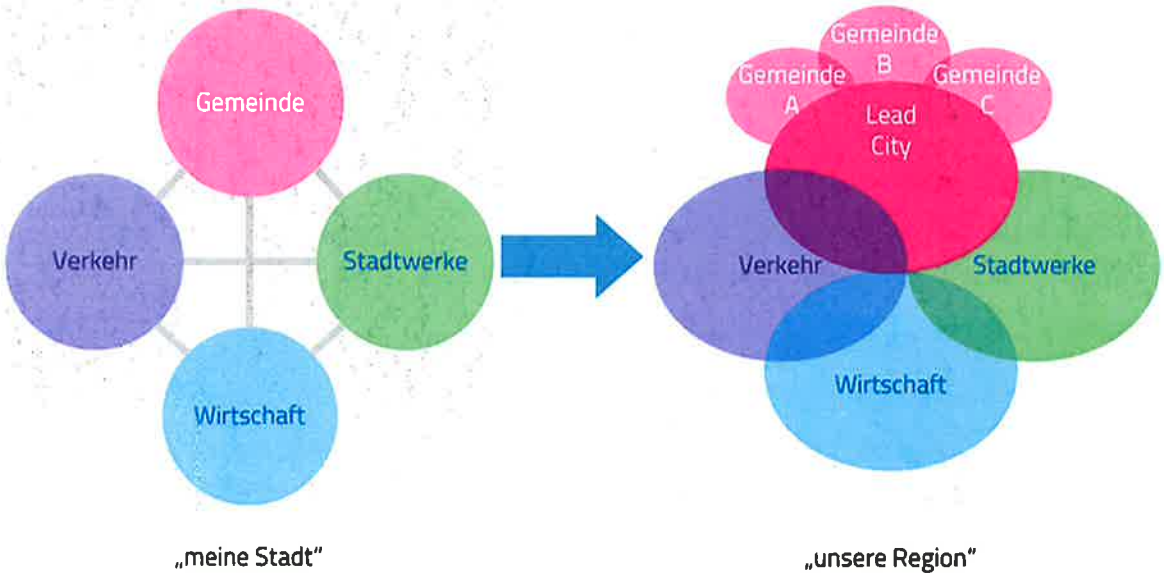
Die Stadtentwicklung zu einer «Smart City» ist nicht nur für grosse Städte sinnvoll. Beispiele von verschiedenen Schweizer Städten:

Stadt	Informationen
Baden	https://www.baden.ch/ → Suchfunktion «Smart City»
Dietikon	https://www.ekz.ch/blue/de/innovation/2020/smartcitylabor.html
Lenzburg	https://opendata.ch/projects/smart-city-lab-lenzburg-2020/
Schaffhausen	https:// http://www.stadt-schaffhausen.ch/ → Suchfunktion «Smart City»
Uster	https://www.smart-uster.org/
Wädenswil	https://smartcity.waedenswil.ch/
Wil	https://www.stadtwil.ch/aktuellesinformationen/861986
Winterthur	https://stadt.winterthur.ch/themen/die-stadt/smart-city-winterthur
Zug	https://www.stadtzug.ch/publikationen/264922
Zürich	https://www.stadt-zuerich.ch/portal/de/index/politik_u_recht/stadtrat/weitere-politikfelder/smartcity.html

Von der Stadt Wetzikon werden bisher **einzelne Aktivitäten** zur Digitalisierung oder zu Smart City in verschiedenen Bereichen **umgesetzt**. Aus Sicht der FDP fehlt **ein ganzheitlicher, vernetzender und nachvollziehbarer Ansatz**.

Zudem sollen die **Herausforderungen zur Stadtentwicklung in Richtung einer Smart City nicht isoliert in Wetzikon gelöst** werden. Dies weil gemeinsame Lösungen einen Mehrwert aus Konzept- und Erfahrungsgewinn und Kostenreduktion ergeben.

Deshalb braucht es als Ergänzung zur lokalen Entwicklung die Zusammenarbeit in einer Region wie dem Zürcher Oberland. Schematisch lässt sich diese Entwicklung in 2 Phasen darstellen:



Visualisierung von «SmartSuisse» - Plattform für Smart City-Veranstaltungen

Phase 1: Planung, Entwicklung, Konkretisierung und Umsetzung für Wetzikon als «meine Stadt»
Phase 2: Planung, Abstimmung und Realisierung im Zürcher Oberland als «unsere Region»

Vor diesem Hintergrund ist die FDP überzeugt, dass eine Smart City-Strategie für Wetzikon zur Wirtschafts- und Standortförderung sinnvoll und notwendig ist. Die Smart City-Strategie soll aus Gründen

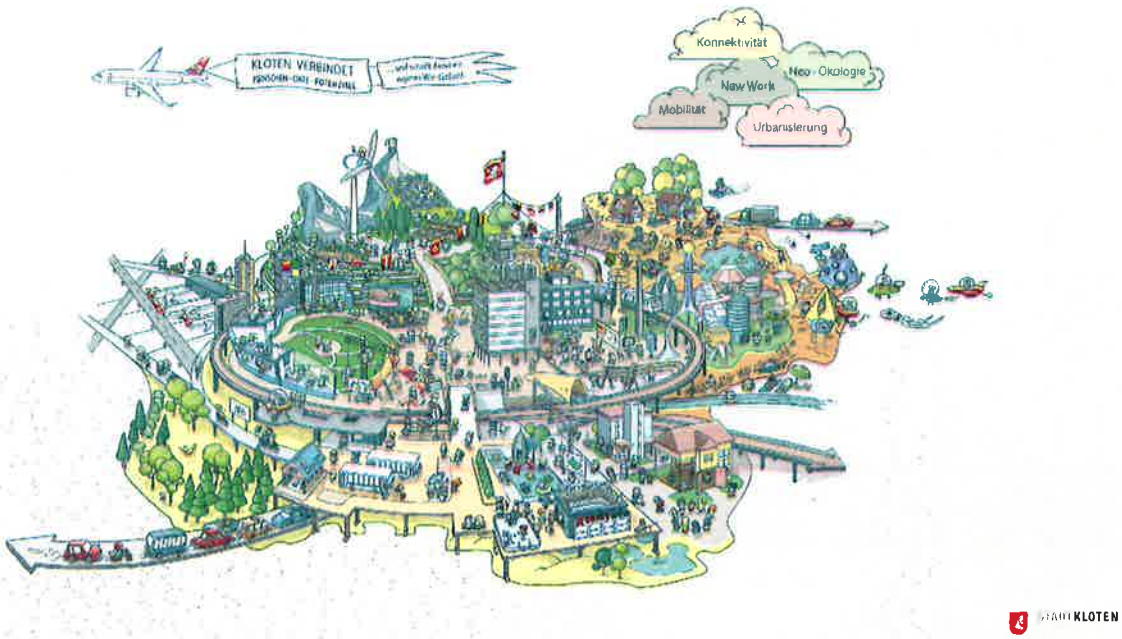
zur koordinierten Weiterentwicklung auch in der Region (Uster, Pfäffikon, Hinwil usw.) diskutiert und wenn möglich mit diesen Gemeinden vernetzt werden.

Der Stadtrat wird eingeladen, eine Smart City-Strategie Wetzikon zu erarbeiten und zu publizieren. Die Strategie soll eine «Vision Smart City Wetzikon» mit einem Zielbild, konkrete Zielsetzungen zu Smart City-Bereichen und eine entsprechende Grobplanung mit Projekten (für Wetzikon und/oder die Region) beinhalten.

Folgende Aspekte sind aus Sicht der FDP bei der Entwicklung der Smart City-Strategie wichtig:

- Die Smart City-Strategie soll als aktiv bewirtschaftetes Führungs- und Lenkungsinstrument für Smart City-Projekte der Stadt Wetzikon positioniert werden. Das Führungs- und Lenkungsinstrument dient auch zu Abstimmung der Planung in der Region Zürcher Oberland.

  Bezüglich Zielbild im Führungs- und Lenkungsinstrument kann eine Visualisierung der Stadt Kloten im Sinne von «Kloten 2030» als Ideengeber genutzt werden:



  Das Zielbild ist auf der «Ideenplattform Kloten 2030» publiziert: https://www.kloten2030.ch/

- In den Strategieprozess (inkl. regelmässiger Aktualisierung) sollen Vertreter der Anspruchsgruppen Regierung, Parlament, Verwaltung, Wirtschaft und die Bevölkerung aus unterschiedlichen Generationen involviert werden.
- Es soll keine «utopische Vorstellung» einer Smart City entstehen, sondern realitätsnahe Vorhaben, die der Verwaltung, dem Gewerbe und der Bevölkerung einen Nutzen stiften.
- Im Rahmen der Smart City-Strategie sollen bereits konkrete Projekte eingeordnet (sofern bereits vorhanden) oder Pilotprojekte (die zu konkretisieren sind) zur Erreichung der Vision aufgezeigt bzw. erläutert werden.
- Die Projekte sollen mehrere Smart City-Bereiche (Smart Environment, Smart Economy, Smart Government, Smart Mobility usw.) adressieren und eine grundlegende Kosten-/Nutzen-Beurteilung aufweisen.

Die Postulanten bedanken sich für die eingehende Prüfung und stehen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Erstunterzeichner

Stefan Lenz

Mitunterzeichner

Sandra Elliscasis-Fasani

Mitunterzeichner

Heinz Meli

Mitunterzeichner

Simon Kubli

Mitunterzeichner

Urs Bürgin

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner

Adrije Delihasani

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner

M. Wahrbichler

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner

Mitunterzeichner